

Sepsis erkennen – Leben retten



Sepsis vermuten

Sepsis kann jeden treffen!



Besonderes Risiko bei:

- Alter <1 und > 65 Jahre
- Immunschwäche
- Implantatträgern
- Kürzlich erfolgte OP oder invasive Maßnahme
- Wiedervorstellung innerhalb von 48 h
- Sturz ohne adäquates Trauma

Häufige Symptome:

- Starkes Krankheitsgefühl
- Verwirrtheit, Bewusstseinstörung
- Schnelle Atmung, Luftnot
- Tachykardie, Hypotonie, Zentralisation
- Nachlassende Diurese, Durst
- Fieber, Schüttelfrost

Anzeichen einer Infektion?

- Lunge
 - Abdomen
 - Harnwegsinfekt
 - ZNS
 - Haut: Wunden
- Fehlender Infektionsnachweis schließt Sepsis nicht aus!



Sepsis erkennen

1. Zwei oder mehr der folgenden Kriterien?

- Bewusstseins- oder neu aufgetretene Verwirrtheit
- Atemfrequenz ≥ 20 pro Min.
- Systolischer BD ≤ 100 mmHg
- Temperatur ≤ 36 oder $\geq 38^\circ\text{C}$
Normale Temperatur schließt Sepsis nicht aus!
- Pulsfrequenz $\geq 90/\text{Min.}$
- $\text{SpO}_2 < 95\%$

JA

Blutgasanalyse
(inkl. Laktat)

NEIN

Re-evaluation
innerhalb weniger
Stunden (inkl.
Laktatkontrolle)

2. Erfüllung der folgenden Kriterien?

- MAP < 65 mmHg
- Laktat ≥ 2 mmol/l

JA

Septischer
Schock

NEIN

Sepsis



Sepsis als Notfall behandeln

Erstmaßnahmen innerhalb der ersten Stunde:

- Laktat messen (wenn ≥ 2 mmol/l Kontrollmessung innerhalb von 6 Stunden)
- Blutkultur vor Gabe des Antibiotikums entnehmen
- Breitspektrumantibiotikum intravenös und hoch dosiert: kalkulierte Therapie (Infektionsherd, Anamnese)
- Überwachung der Vitalfunktionen
- Flüssigkeitsgabe: 30 ml / kg Kristalloide bei Organdysfunktion, neue Oligurie oder Anurie
- ggfls. Sauerstoffgabe
- Zusätzlich bei septischem Schock: falls MAP < 65 oder Laktat ≥ 2 mmol/l, frühzeitige Vasopressorgabe
- Verlegung auf Intensivstation (Vitalfunktionen)